Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ja, Kopfarbeiter wissen **Forsanose** nicht weniger zu schätzen als körperlich Arbeitende. Warum macht **Forsanose** den Kopf so frisch und zu schöpferischen Gedanken reif? Weil das Gefühl physischen Kraftüberschusses sich auch in prächtiger Weise dem Verstand und dem Willen mitteilt. Glauben Sie, dass sich die Tausende von begeisterten Forsanose-Freunden täuschen? Ueberzeugen Sie sich selbst!

Forsanose jetzt billiger!

Neue Preise: 500 gr-Büchse **Fr. 4.—**
250 gr-Büchse **Fr. 2.20**

In allen Apotheken.

FORSANOSE
macht lebensfroh

Hersteller: Fofag, Volketswil-Zürich.

Froh stimmt sogar in eisig kalter Winterszeit der NEBELSPALTER.

Nicht immer ist der Mensch in gleich guter Verfassung. Darum ist ein Mittel, das Energie und Leistungsfähigkeit erhöht, eine willkommene Hilfe.

Kola-Dultz ist ein solches Anregungsmittel. Es wird aus der Kola-Nuss gewonnen und ist unschädlich. Es kann als Tablette ohne Bedenken genommen werden.

Kola-Dultz hat sich in vielen Fällen bewährt, wo es darauf ankam, klaren Kopf, starke Nerven zu behalten.

Wir wollen nicht viele Worte machen: Sie selbst sollen Kola-Dultz versuchen. Zur weiteren Bekanntmachung stellen wir

6000 Gratisproben

zur Verfügung. Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte mit und wir senden Ihnen völlig kostenlos und unverbindlich eine Probe Kola-Dultz, das übrigens in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach-St. Gallen N.

DIE Frau

Die Ehe

ist das Ziel, dem alle Jungfrauen zustreben in jeder Hinsicht,
dass es viele nicht erreichen, liegt meistens in ihrer angeblichen Weitsicht,
ist aber meistens bei näherer Betrachtung eine Kurzsicht,
denn anfänglich gebrauchen sie zuviel Vorsicht,
oder nehmen auch zuwenig Rücksicht,
haben auch öfters eine falsche Ansicht,
manchmal auch keine Einsicht,
drum fehlt bald jede Aussicht,
und es bleibt die bittere Nachsicht.

Lirpa

Dreifaches Salär infolge Arbeitsunfähigkeit

«Das ist wohl ein Druckfehler!», meint der eine, «ein sinnloses Gefasel!», sagt der andere, und ein skeptisch veranlagter Leser glaubt vielleicht, irgend eine himmelschreiende Ungerechtigkeit stecke dahinter. Doch, so unwahrscheinlich und fabelhaft es auch tönen mag, sage ich deutlich und klar, dass meine Freundin Lony infolge Arbeitsunfähigkeit ein dreifaches Salär erhielt. Und alles beruht auf natürlichen Begebenheiten.

Um dies klarzulegen, muss ich vorerst einen Abschnitt aus ihrer Lebensgeschichte anführen. Seit vier Jahren arbeitet Lony in einem Geschäft, irgendwo in Zürich. Ende Juli begann sie zu kränkeln und der Arzt verordnete Ruhe und Höhe. Deshalb entschloss sich Lony, den Monat August in Arosa zu verbringen. Diese Entscheidung machte ihr keine Kopfschmerzen, denn, obwohl ihr Papa nicht besonders wohlhabend war, anerbot er, alle Kosten auf sich zu nehmen.

Lony's Chef ist ein alter Herr mit Silberbart. Als Lony ihn um einen Monat Urlaub fragte, ging er einige Mal in seinem Bureau auf und ab, dann öffnete er den Kassenschrank und händigte Lony das vollständige Salär für den Monat August aus, dabei bemerkend: «In Anbetracht Ihrer vieljährigen Tätigkeit und im Hinblick auf Ihre bisherigen Leistungen, will ich Ihnen trotz Ihres Fernbleibens keinen Lohnabzug machen.»

Eines ist Tatsache: Lony's Chef ist ein Genie von einem Chef, wie es in ganz Europa kein zweites gibt. Er ist zum Beispiel ausserordentlich grosszügig, sonst hätte er eine 4jährige Arbeitszeit nicht eine vieljährige Tätigkeit genannt. Ausserdem hatte er die sonderbare Fähigkeit, bei seinen Angestellten Eigenschaften zu entdecken, die in Wirklichkeit überhaupt nicht existier-

«Würde es Dir was ausmachen, mir nach der Trauung gleich mein Taschengeld zu geben, damit ich jenes schnuggige Hütchen kaufen kann, das wir auf dem Weg zur Kirche gesehen haben.» Humorist, London